HÄNDE FÜR KINDER
DER NEUE KUPFERHOF

Der Neue KUPFERHOF NEWSLETTER

Nr. 2
2017

Liebe Förderer, Familien und Freunde von Hände für Kinder,

man kann es nicht anders sagen: Der Neue Kupferhof ist der perfekte Ort für Erholung und Entlastung! Warum das so ist, zeigen die Bilder auf dieser Seite. Sie wurden vom Vater einer unserer Gastfamilien im Juni mit seiner Drohne gemacht und zeigen eindeutig: Es gibt jede Menge Grün ringsherum, einen großzügigen Garten und viel Ruhe, um neue Energie zu tanken.
Für mich ist es noch immer ein Stück Fügung, dass wir dieses Haus tatsächlich erwerben und umbauen konnten. Die Belegungsquote von über 90% zeigt, wie dringend es in Deutschland benötigt wird und die Bilder vom Sommerfest auf der nächsten Seite demonstrieren auf wie viele großartige Freunde & Förderer wir uns verlassen können. Dafür sind wir sehr dankbar!
Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Newsletters und einen schönen Sommer!

Ihr Steffen Schumann

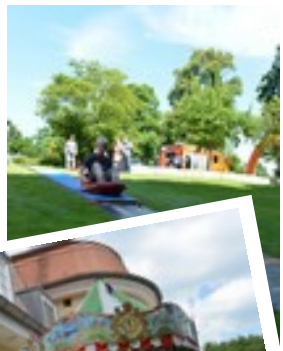
Sommerfest 2017 – es war so schön!

Das Sommerfest 2017 bei Hände für Kinder war ein großartiger Tag mit fantastischen Helfern, tollen Gästen, leckerem Essen & Getränken, lustigen Aktionen, cooler Musik und bestem Wetter! Und weil es so schön war, gibt es 2018 eine Wiederholung. Dann wird am 10. Juni gefeiert und das Team von Hände für Kinder freut sich, wenn alle wieder mit dabei sind!

2017 war das Fest erstmals ein kleiner Jahrmarkt: Es gab u.a. „Hau den Lukas“ in großer und kleiner Version, ein Kettenkarussell, Dosenwerfen, Schatzsuche in der Sandkiste, Zuckerwatte und Ponyreiten. Aber auch eine Rollenrutsche und eine Hüpfburg und es wurden Lose gekauft bis die Tombola ausverkauft war.
Für leckeres Essen sorgten die Gutsküche, der Meatwagen und Krögers Gasthaus.

Es gab reichlich selbstgebackenen Kuchen und viel Musik von der BigBand der TU Harburg über das Duvenstedter Orchester bis zur Jugendband „Secret Chords“ und den Marching Bands Sambahia und "Brass Band". Um 12 Uhr gab es zudem einen Outdoor-Gottesdienst mit Helge Adolphsen, der 18 Jahre Hauptpastor am Michel war. „Dieses Jahr hat wirklich alles gestimmt und wir freuen uns, dass rund 1800 Gäste aus ganz Hamburg mit uns gefeiert haben und wir wieder so tolle Unterstützer wie die Gutsküche, Krögers Gasthaus oder die Speicherstadt Rösterei hatten“, so Steffen Schumann von Hände für Kinder.

Aber sehen Sie selbst:



Familie vorgestellt

Zwei oder vier? Jenni und Daniel Suckert aus Leipzig waren sich beim Thema Familienplanung nicht wirklich einig. Dann kamen Anne (12) und Simon (8), dann doch noch Jakob (6), also sollten es letztendlich doch vier werden.

Doch schon vor der vierten Schwangerschaft hatte die dreifache Mutter eine Ahnung: „Ich bekomme ein behindertes Kind“, sagte sie in einem Gespräch zu ihrer Schwester. Jenni Suckert sollte recht behalten: Vier Wochen vor dem eigentlichen Termin kam Hannah, heute drei Jahre alt, zur Welt. Nur kurz durften ihre Eltern sie sehen, dann wurde sie eingehend untersucht und später baten die Ärzte die Eltern um Zustimmung zu einem Gentest. Das Ergebnis: Hannah hat Trisomie 21.

Sie war kleiner und leichter als ihre Geschwister, hatte kaum Muskeltonus und vermutlich sorgt ein noch unbekanntes zusätzliches Syndrom bei Hannah dafür, dass sie immer wieder schwere Atemaussetzer hat und rund um die Uhr eine Atemunterstützung braucht. Die Kleine ist inzwischen ein Hospizkind, ist regelmäßig in der Uniklinik zu Untersuchungen und hat täglich mindestens einen Therapie- bzw. Arzttermin.

„Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt, aber wir genießen jeden Tag mit Hannah“, so erzählen die Eltern. Bei aller Sorge um die Kleinste versuchen sie, das Leben für die drei großen Kinder so normal wie möglich zu gestalten. „Ich lege alle Therapietermine mit Hannah auf den Vormittag, damit ich nachmittags auch für die Großen da sein kann“, so berichtet Jenni Suckert, die sich als Lehrerin für geistig behinderte Kinder vorerst beurlauben lassen konnte.
Beide Elternteile haben inzwischen gelernt, Hilfe anzunehmen und freuen sich, dass die drei großen Kinder so entspannt mit Hannah umgehen. „Die sehen ja hier alle aus wie Hannah“, war z.B. das Fazit der Geschwister nach einem Treffen mit anderen Down-Syndrom-Kindern. Dass ihre Schwester über eine PEG-Sonde ernährt wird, eine Atemmaske trägt und autistische Züge hat, ist für die drei Großen längst normal. Dennoch freuen sie sich, dass ihre Eltern durch den Aufenthalt im Neuen Kupferhof Zeit haben, mit ihnen endlich zum „König der Löwen“ zu gehen. Für den 7.7. war zudem ein Ausflug ins Sealife und an den Strand in Timmendorf geplant. Der Anlass: Der 8. Geburtstag von Simon.

Ehrenamtlich im Einsatz: Anne Andersen

Im Urlaub geht es erst ans Wasser und dann in die Berge. Aber etwas darf dabei auf keinen Fall fehlen: Jede Menge Lektüre und natürlich die Familie bestehend aus ihrem Ehemann und den beiden Töchtern.
Anne Andersen, eine unserer ehrenamtlichen Büro-Kolleginnen, wohnt mit ihrer Familie in Volksdorf. Von dort macht sie sich seit gut einem Jahr einmal in der Woche auf den Weg in den Neuen Kupferhof, wann immer es geht mit dem Fahrrad. „Hier im Neuen Kupferhof für ein paar Stunden die Telefonzentrale zu bedienen, Post und Besucher in Empfang zu nehmen, war für mich eine willkommene Herausforderung“, so berichtet die 46jährige.
Nach drei Hinweisen auf Hände für Kinder führte an einem Kennenlerngespräch im Neuen Kupferhof nichts mehr vorbei, so erzählt Anne Andersen weiter: „Unsere Kinder waren in einem integrativen Kindergarten und dort wurde ich durch eine Familie mit behinderten Zwillingen dafür sensibilisiert, wie wertvoll Auszeiten sind, damit auch Eltern Kraft für Ihre Kinder schöpfen können. In diesem Zusammenhang bin ich das erste Mal auf Hände für Kinder aufmerksam geworden.“ Dann entdeckte sie einen Bericht in der Lokalzeitung „Heimatecho“ und als ihr unter hamburg.de bei der Suche nach einem Ehrenamt auch Hände für Kinder vorgeschlagen wurde, war es soweit. Ein Anruf, ein Kennenlernen und seitdem ist die Steuerberaterin jede Woche im Einsatz und hat dieses Jahr z.B. auch kräftig dazu beigetragen, dass das Sommerfest ein voller Erfolg geworden ist.

Wenn auch Sie Lust haben, Hände für Kinder ein paar Stunden pro Woche im Garten, in der Küche oder der Kinderbetreuung zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder eine Nachricht unter info@haendefuerkinder.de.

Liebe Familien, liebe Freunde und Förderer,

ein wunderschönes Sommerfest liegt hinter uns - eröffnet von Hauptpastor em. Helge Adolphsen mit einem liebevoll gestalteten Gottesdienst. Das lichtdurchflutete große Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ich durfte aus der Bibel den Korintherbrief über die Liebe lesen. Er beginnt mit den deutlichen Worten: „Wenn ich mit Menschen- und Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle." Am Schluss des Briefes heißt es: Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. Marc Chagall, der große Maler, sagte einmal: „In einer Welt, die noch immer die Gräuel des Krieges, Unterdrückung und Verfolgung der Menschen kennt, ist Liebe die wahre Farbe des Lebens."

Ja, nur die Liebe zu Mensch, Tier und Natur kann unsere wundervolle Erde erhalten. Im Neuen Kupferhof spüre ich freudig diese Liebe.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Renate Schneider

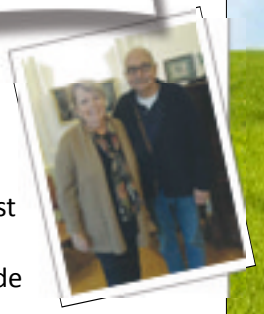
Pflegemonitor online

Am 22.Juni war es soweit. Der JungePflegeMonitor ist an den Start gegangen und jetzt jederzeit online nutzbar. Die Suchmaschine bietet Familien mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen einen Überblick über bundesweit mehr als 170 Pflegeeinrichtungen und ihre Spezialisierungen.

Schrittweise sollen es rund 400 Einrichtungen werden, die für sehr schwer behinderte Menschen in Frage kommen. Mit wenigen Klicks lassen sich gezielt Einrichtungen nach Ort / Umkreis / Bundesland, Spezialisierung und Therapieformen suchen.

Ob Kurzzeitpflege in den Sommerferien oder eine Dauereinrichtung für einen 18jährigen schwerstbehinderten Jugendlichen: Der JungePflegeMonitor gibt einen Überblick über alle relevanten Einrichtungen in Deutschland. Mehr dazu finden Sie auf der Seite https://www.jungepflegemonitor.de

Stiftung Kupferhof



Doris und Hans-Ulrich Behr haben 2014 gemeinsam die Stiftung Kupferhof gegründet: „ Ich bin froh und dankbar, dass meine Kinder und Enkel bisher gesund durchs Leben gekommen sind", so begründet Hans-Ulrich Behr die Initiative. Im ersten Schritt löste die Stiftung einen Kredit für das Gebäude Neuer Kupferhof ab, um so die Zinslast zu verringern. Die Stifter freuen sich sehr, wenn sie andere von der eigenen Idee begeistern können und damit Zustiftungen erhalten – so wie kürzlich durch einen Hamburger Maschinenbauer. Ein Engagement ist jederzeit möglich, wenn Sie mehr über die Stiftung Kupferhof wissen möchten, erreichen Sie Hans-Ulrich Behr im Neuen Kupferhof unter 040-64532520 oder per Mail unter info@haendefuerkinder.de

Wege zur Spende

Hände für Kinder ist für den täglichen Betrieb des Neuen Kupferhofs dauerhaft auf Spenden angewiesen. Dabei hilft uns jeder Betrag und wir sind offen für alle Ideen von Ihnen. Melden Sie sich gerne jederzeit bei uns, wir freuen uns! Gerne können Sie auch via paypal spenden. Bitte richten Sie Ihre Spende an Hände für Kinder e.V. Einen Spendenbutton dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.haendefuerkinder.de. Und wenn Sie bei amazon.de einkaufen, tun Sie dieses einfach über http://smile.amazon.de/, dann bitte bei den sozialen Organisationen „Hände für Kinder" auswählen und schon geht 0,5% Ihres Einkaufswertes als Spende an Hände für Kinder.

Zudem freuen wir uns über neue Mitglieder im Freundeskreis oder Verein, beides ist ab 60 Euro Jahresbeitrag möglich. Die Aufnahmeanträge hierzu finden sie unter www.haendefuerkinder.de oder rufen Sie uns an: 040- 64 53 252- 0. Wir schicken sie Ihnen gerne.

Ihre Geldspende überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:
Hände für Kinder e.V., Haspa,
IBAN:DE94200505501034243962, BIC: HASPDEHHXXX

Impressum

Herausgeber: Hände für Kinder e.V.
Kupferredder 45 | 22397 Hamburg

Telefon: 040 - 64 53 252-0
Telefax: 040 - 64 53 252-18
E-Mail: info@haendefuerkinder.de
Web: www.haendefuerkinder.de
Redaktion: Steffen Schumann, Renate Schneider, Andrea Jaap
Layout & Druck: druckmaxx.de